

Inhalt

Vorwort 7

Rita Bischof, Toyen 9

Bildteil 59

Anhang: Zwischen tschechischer Avantgarde und französischem Surrealismus 121

Philippe Soupault, Štyrský und Toyen 122

Štyrský und Toyen, Artifzialismus 123

Karel Teige, Über den Artifzialismus von Štyrský und Toyen 125

Vítězslav Nezval, Gedichte zu Toyen 127

Jindřich Štyrský, Poesie und Malerei 129

Jindřich Heisler, Wieder wechseln die Jahreszeiten 131

Karel Teige, Toyens neue Bilder 132

André Breton, Einführung in das Werk von Toyen 137

Benjamin Péret, Haus zur Neuen Welt – gegründet von Toyen 141

František Šmejkal, Štyrský und Toyen 145

Chronologie 156

Bildregister 158

Chronologie

1902: Toyen wird als Marie Čermínová am 21. September in Prag geboren.



Prag, 1919

1922: Begegnung mit Jindřich Štyrský auf der jugoslawischen Insel Korčula.

1923: Toyen wird Mitglied der tschechischen Vereinigung avantgardistischer Künstler *Devětsil* und nimmt an der ersten von der Vereinigung organisierten Ausstellung "Basar der modernen Kunst" teil.

1925: Toyen geht gemeinsam mit Štyrský für einige Jahre nach Paris. Teilnahme an der legendären internationalen Ausstellung "L'Art d'aujourd'hui" (neben Arp, Brancusi, Delaunay, Doesberg, Ernst, Klee, Léger, Masson, Miró, Moholy-Nagy, Mondrian, Picasso u.a.).

1926: Erste Einzelausstellung mit Štyrský in der Galerie d'Art Contemporain in Paris.



Toyen Mitte der zwanziger Jahre mit Jindřich Štyrský (sitzend), dem Publizisten Pavel Levit (mit Hut) und Karel Teige

1927: Ausstellung in der Galerie Vavin in Paris. Philippe Soupault verfaßt das Vorwort. Proklamation des Artifizialismus in der Zeitschrift *ReD* (*Revue des Devětsil*), Nr. I, Prag.

1928: Ausstellung "Štyrský – Toyen" in den Aventinum Mansarden in Prag.

1932: Teilnahme an der internationalen Ausstellung "Poesie 32" in Prag.

1934: Gründung der surrealistischen Gruppe Prag durch Nezval, Štyrský, Toyen und Makovský.

Kurze Zeit später tritt Karel Teige der neuen Vereinigung bei.



Paul Eluard, Toyen, Štyrský, Nush Eluard, 1935 in Paris

1935: Erste Ausstellung der Prager Surrealisten (Toyen, Štyrský und der Bildhauer Makovský). André Breton und Paul Eluard besuchen Prag, wo sie gemeinsam mit den tschechischen Surrealisten das erste "Bulletin international du surréalisme" veröffentlichen.

Teilnahme an der "Internationalen Ausstellung des Surrealismus" in Santa Cruz (Teneriffa). Von nun an nimmt Toyen an allen internationalen Ausstellungen des Surrealismus teil, außer in den Jahren der Okkupation und des Zweiten Weltkrieges.



Photographie von Man Ray, 1935

1938: Toyen und Štyrský organisieren eine Ausstellungsserie in Prag, Brünn und Preßburg. Die erste von Teige und Nezval verfaßte Monographie über Štyrský und Toyen erscheint in Prag. Bekanntschaft mit dem jungen tschechischen Dichter Jindřich Heisler.

1939: Einmarsch der Hitler-Truppen in Prag. Toyen und Štyrský erhalten striktes Ausstellungsverbot. Toyen arbeitet an der von Štyrský und

Heisler gemeinsam betriebenen klandestinen surrealistischen Edition mit. Sie hält Heisler in ihrer Wohnung versteckt.



Toyen, Heisler, Štyrský, 1940 in Prag

1942: Jindřich Štyrský stirbt im Alter von 43 Jahren.

1945: Erste Einzelausstellung nach dem Krieg mit Werken aus den Jahren 1939-45 im Topic-Salon in Prag. Katalogtexte von Teige und Heisler. Die Eröffnungsrede hält Jan Mukařovský.

1947: Teilnahme an der internationalen Prager Surrealismus-Ausstellung. Toyen reist gemeinsam mit Heisler nach Paris. Einzelausstellung in der Galerie Denise René. Die Präsentation nimmt André Breton vor.

1953: Einzelausstellung in der Pariser Galerie "A l'étoile scellée".

Die erste französische Monographie mit Texten von Breton, Péret und Heisler erscheint in der Edition Sokolova in Paris.

Jindřich Heisler stirbt im Alter von 39 Jahren an Herzversagen.

1955: Einzelausstellung in der Galerie "A l'étoile scellée". Vorwort: Charles Estienne.



Breton, Toyen und Péret, 1956 in Saint-Cirq-La-Popie

1958: Ausstellung "Les sept épées hors du fourreau" begleitet mit Texten von Breton, Péret, Robert Benayoun, E.L.T. Mesens, Yves Elléouët, Georges Goldfayn und Jean-Claude Silbermann in der Galerie Fürstenberg in Paris.

1960: Retrospektive mit Werken der Jahre 1939-59 in der Galerie Raymond Cordier in Paris. Vorwort: Charles Estienne.

1962: Einzelausstellung in der Galerie Raymond Cordier. Vorwort: Edouard Jaguer.

1966: Zum erstenmal nach 1947 findet in der Tschechoslowakei eine große Retrospektive von Štyrský und Toyen statt. In der Galerie Morav in Brünn sind ihre Werke aus den Jahren 1921-1945 zu sehen. Der Katalog wird von František Šmejkal und Vera Linhartová zusammengestellt.

1967: Die Galerie Mánes in Prag übernimmt diese Ausstellung.

1968: Retrospektive "Toyen – Štyrský" innerhalb der Ausstellung "Alternativi attuali 3" in L'Aquila. Texte von Enrico Crispolti und František Šmejkal.

1974: Die Monographie "Toyen" erscheint in Paris. Text von Radvan Ivsic.

1980: Toyen stirbt in Paris.

1982: Ausstellung und Katalog* "Štyrský – Toyen – Heisler", Centre Pompidou, Paris. Versteigerung des Nachlasses von Toyen im Hotel Drouot, Paris.

1984: Die Monographie "Toyen" erscheint in Schweden. Text von Ragnar von Holten.

* Der Katalog enthält eine umfangreiche Toyen-Bibliographie, in der neben den oben genannten Monographien auch die Bilderzyklen und Buchillustrationen sowie Sekundärliteratur aufgeführt werden.

Bildregister

Das Register enthält alle in diesem Band abgebildeten Gemälde Toyens. Die Maltechnik der Bilder ist, wenn nicht anders erwähnt, durchgängig Öl auf Leinwand.

- Alle Elemente, Tafel 55
Am grünen Tisch, Tafel 47, S. 52
Am Rande, Tafel 46
Begegnung am Morgen, S. 45
Bild, Tafel 16
Binnen einer Stunde, Tafel 43
Blick ins Leere, Tafel 35
Botschaft des Waldes, S. 44
Chinesisches Teehaus, Das, Tafel 14, S. 23
Cirque Conrado, S. 17
Dem Gedanken auf der Lauer, Tafel 56
Drei Tänzerinnen, Tafel 4
Einsamkeit, Tafel 13, S. 19
Einsiedler, Der, S. 134
Entsetzen, Das, Tafel 39, S. 44
Entwicklung, Die, Tafel 45, S. 139
Exzentriker, Der, Tafel 1
Fata Morgana, Tafel 10, S. 21
Fest der Analogien, Tafel 64
Feuerwerk, Tafel 15, S. 28
Finis terrae, Tafel 41
Fjorde, Tafel 17, S. 22
Fuchsjagd, Die, S. 57
Gefährliche Stunde, Die, Tafel 42
Gelbes Gespenst, Tafel 28, S. 152
Gesang des Tages, S. 139
Gobi, Tafel 24
Goldwäsche, Tafel 6
Horizont, S. 143
Hoch im Norden, S. 25
Ich habe geglaubt, eine Schwalbe zu sehen, S. 26
Ich wünsche Ihnen viel Gesundheit, S. 135
Im Park, Tafel 18
Im Schloß La Coste, Tafel 51, S. 37
In den Wassern des Schlafes, Tafel 59
Jahrmarkt, Tafel 2
Karneval in Venedig, Tafel 3
Kielwasser im Spiegel, Tafel 57
Knüpfen und Verknüpfen, S. 52
Krieg, Der, Tafel 50, S. 50
Landschaft, S. 23
Larve I, Tafel 25
Larve II, Tafel 26
Magnetische Frau, Die, Tafel 34, S. 151
Mitternacht, Stunde der Rätsel, S. 43
Morgen, Tafel 22
Mythos des Lichts, Tafel 52, S. 47
Nach der Vorstellung, Tafel 40, S. 51
Nachtreste, Tafel 31, S. 46
Neue Welt der Liebenden, Die, Tafel 61, S. 57
Nördliche Gegend, Tafel 21, S. 29
Paravent, Der, Tafel 63, S. 56
Pik Dame, Tafel 8, S. 20
Prometheus, Tafel 33
Rosa Gespenst, Tafel 27
Safe, Tafel 49
Samtenes Erwachen, Tafel 58
Schlachthof am Sonntag, Tafel 32
Schläferin, Die, Tafel 38, S. 45
Schwindelerregende Besucherin, Die, S. 55
Seeanemonen, Tafel 23
Seecocktail, Tafel 20
Selbst wenn alles geschrieben stünde I, Tafel 53
Selbst wenn alles geschrieben stünde II, Tafel 54
Sie erheben sich bei Tagesanbruch, S. 53
Sommer, Tafel 19
Sonnenfinsternis, Tafel 62
Stille Vorbereitung, Tafel 44
Stimme des Waldes I, Tafel 29
Stimme des Waldes II, Tafel 30
Stimme des Waldes III, S. 15
Sumpf (1928), S. 27
Sumpf (1931), S. 29
Taucher, Der, Tafel 7
Toboggan, Tafel 5
Traum (1937), Tafel 37, S. 143
Traum, Der (1966), Tafel 60
Tümpel, Tafel 9, S. 24
Ursprung der Wahrheit, S. 144
Verlassene Höhle, Die, Tafel 36
Verschlafene Gegend, S. 45
Vorfrühling, Tafel 48
Werden der Freiheit, S. 142
Winterliche Gegend, S. 25
Wrack, Tafel 12, S. 128
Zigarettenrauch, Tafel 11
Zum Blauen Gesicht, S. 54
Zum Goldenen Baum, S. 138
Zwischen langen Schatten, S. 155